

TERMINE IN
HATTEN

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Munderloh
Landgasthaus Brüers: Schützenfest

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr, Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf: Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0180/1393111, Gas Tel. 0180/1393200; OOWV-Notruf Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Oldenburg
Ellisabeth-Apotheke: Klingenbergstr. 17a, Tel. 0441/940920

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117
Oldenburg
Zentrale Notdienstpraxis:
durchgängig bis Montag 7 Uhr,
Auguststr. 16, Tel. 0441/75053

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

Wildeshausen

Traum entwickelt sich zur Drachen-Saga

AUTORIN Sandkrugerin Pia Hepke veröffentlicht ersten Roman – weitere Teile sind bereits fertig

Mit 15 hat die heute 20-Jährige mit dem Schreiben begonnen. Auch Kurzgeschichten gehören zu ihrem Repertoire.

VON CHRISTIAN KORTE

SANDKRUG – Wenn Pia Hepke nachts um zwei aufwacht, greift sie häufiger zu Stift und Papier – in winzig kleiner Schrift notiert sie sich ihre Gedanken, die es dann irgendwann vielleicht in einen ihrer Texte schaffen.

Auch die Grundidee zu ihrem ersten Buch kam der Sandkrugerin in der Nacht. Schon mit 15, vor fünf Jahren, hatte sie den Traum, aus dem das Buch „Das Geheimnis des Nebels“ geworden ist.

„Ich habe zuerst mit einer Freundin daran gearbeitet.



Nie ohne Zettel unterwegs: Pia Hepke notiert sich auch mitten in der Nacht neue Ideen, um sie später in ihren Texten zu verwerten.

BILD: CHRISTIAN KORTE

Dann ist der Text aber liegen geblieben. Nach eineinhalb Jahren habe ich die Disketten gefunden und es ging weiter“, erzählt sie. Insgesamt hat die 20-Jährige inzwischen vier

Teile ihrer Drachensaga fertig, der erste Teil ist im Burg-Verlag erschienen, der zweite Teil folgt im Herbst. „Die Bücher spielen in unserer Welt, aber unter den Menschen leben

unerkant auch Drachen, die menschliche Gestalt annehmen können und die ganz besondere Fähigkeiten haben“, verrät die junge Autorin. Fantastische Literatur war schon immer ihr Steckenpferd. „Die meisten Bücher, die ich selbst lese, müssen etwas mit dem Übernatürlichen zu tun haben“, erzählt sie.

Als Zielgruppe für ihre Drachensaga sieht die Autorin hauptsächlich Jugendliche, „ich habe aber auch schon in meiner früheren Grundschule etwas daraus gelesen“, berichtet sie.

Momentan ist die 20-jährige damit beschäftigt, ihr Werk bekannter zu machen, sorgt dafür, dass Blogger das Buch bekommen und Rezensionen im Internet veröffentlichen. Weil dann aber noch Zeit übrig bleibt, schreibt sie zwischendurch Kurzgeschichten

und malt – oftmals Drachen, von denen einer auch den Umschlag des nächsten Bandes ihrer Buchreihe zieren soll.

Vom Schreiben leben könne sie natürlich im Moment nicht, sagt die junge Frau, die als Tierheilpraktikerin arbeitet. „Wenn es aber einmal so kommt, sperre ich mich sicher nicht“, fügt sie mit einem Lachen hinzu.

Viel Unterstützung bekommt die junge Autorin von ihrer Familie, besonders von Mutter Silvia. „Meinen Vater muss ich schon eher überreden, meine Geschichte zu lesen“, sagt die junge Frau. Auch in der Zukunft wird der Familie von Pia Hepke, und vielleicht bald auch zahlreichen Fans, der Lesestoff nicht so schnell ausgehen – das nächste Buchprojekt hat sie schon in Arbeit.

Unfall auf der Astruper Straße geht glimpflich aus

SPD-Ortsverein